

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
der Gemeindevertretung (Gemeinde Bovenau) am Montag, 27. November 2017,
im Bürgerzentrum "Uns Huus", An der Kirche 24, 24796 Bovenau

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

davon anwesend: 9

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeister

Jürgen Liebsch

2. stellv. Bürgermeister

Johannes Jacobs

Gemeindevertreter/in

Harm Ladewig

Ilme Bartels

Frank Prieß

Klaus Reimers

Klaus Schlüter

Marco Baasch

Günter Pede

b) nicht stimmberechtigt:

Mitglieder der Verwaltung

Leitender Verwaltungsbeamter

Torsten Eickstädt

Amtsvorsteher

Raimer Kläschen

Protokollführerin

Isabell Ernst

c) entschuldigt:

1. stellv. Bürgermeister

Andreas Art

Gemeindevertreter

Christian Kühn

Der Bürgermeister Jürgen Liebsch eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 15.11.2017 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Der Bürgermeister stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TAGESORDNUNG :

Öffentlicher Teil

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.09.2017
4. Bestätigung der Wahl des Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Bovenau GV2-24/2017
5. Bestätigung der Wahl des stellv. Ortswehrlührers der Freiwilligen Feuerwehr Bovenau GV2-25/2017
6. Beratung und Beschlussfassung über den Einnahme- und Ausgabeplan der Freiwilligen Feuerwehr Ehlersdorf für das Haushaltsjahr 2018 GV2-27/2017
7. Beratung und Beschlussfassung über die 6. Änderung der Hauptsatzung GV2-28/2017
8. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Entschädigungssatzung GV2-29/2017
9. Wahl des Gemeindefwahlausschusses für die Kommunalwahl am 06.05.2018 GV2-30/2017
10. Beratung und Beschlussfassung über einen Förderantrag zur Erweiterung der Kindertagesstätte - Anpassung der Beschlussfassung vom 11.09.2017 GV2-31/2017
11. Bericht über eine Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Verlegung der Steuerungseinrichtung für die Straßenbeleuchtung GV2-32/2017
12. Grundsatzbeschluss zur Optimierung der Parkplatzsituation am ehemaligen "Kirchspielkrug" GV2-33/2017
13. Beratung und Beschlussfassung über das städtebauliche Entwicklungskonzept - Abschließender Beschluss GV2-34/2017
14. Beratung und Beschlussfassung über die 16. Flächennutzungsplanänderung - Aufstellungsbeschluss
15. Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 9 "Ecke Rosenberg/Wakendorf" - Aufstellungsbeschluss GV2-36/2017
16. Sachstandsbericht zur Sanierung und dem Ausbau des Wasserversorgungsnetzes Wakendorf GV2-37/2017
17. Beratung und Beschlussfassung zur Erweiterung der Themenstellung für ein gemeindliches Entwicklungskonzept - Seniorenversorgung GV2-38/2017
18. Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen GV2-39/2017
19. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Jahr 2018 GV2-40/2017
20. Bericht der Amtsverwaltung
21. Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Nicht öffentlicher Teil

22. Beratung und Beschlussfassung über Vorbescheids- und Bauanträge
23. Grundstücksangelegenheiten - Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf von Flächen für die gemeindliche Entwicklung
24. Bericht der Amtsverwaltung
25. Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

GV2-41/2017

TOP 1.: Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Tagesordnungspunkt 6 „Beratung und Beschlussfassung über den Einnahme- und Ausgabeplan der Freiwilligen Feuerwehr Bovenau für das Haushaltsjahr 2018“ von der Tagesordnung abzusetzen und die Sitzung mit der vorstehenden geänderten Tagesordnung durchzuführen sowie die Tagesordnungspunkte 22 bis 25 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln, da gem. § 35 Abs.1 GO berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 2.: Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin erkundigt sich erneut nach dem Stand zur Überarbeitung der Straßenreinigungssatzung. Herr Liebsch erklärt, dass die Überprüfung der Satzung derzeit noch in Bearbeitung ist.

TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.09.2017

Beschluss:

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 11.09.2017 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Die Gemeindevertretung ist sich einig, über die Tagesordnungspunkte 4 und 5 en bloc abzustimmen.

TOP 4.: Bestätigung der Wahl des Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Bovenau

Beschluss:

Es wird beschlossen, der Wahl des Herrn Frank Lauer zum Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Bovenau für die Dauer von sechs Jahren zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 5.: Bestätigung der Wahl des stellv. Ortswehrlührers der Freiwilligen Feuerwehr Bovenau

Beschluss:

Es wird beschlossen, der Wahl des Herrn Gunnar Wollenberg zum stellv. Ortswehrlührer der Freiwilligen Feuerwehr Bovenau für die Dauer von sechs Jahren zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Der Bürgermeister verabschiedet den bisherigen Gemeindeführer, Herrn Jörg Umland, aus dem Ehrenbeamtenverhältnis und händigt ihm die Entlassungsurkunde aus. Zudem spricht er ihm seinen Dank für sein Engagement in den letzten Jahren aus.

Herr Liebsch gratuliert Herrn Frank Lauer zur Wahl zum Gemeindeführer und Herrn Gunnar Wollenberg zum stellvertretenden Ortswehrlührer der Freiwilligen Feuerwehr Bovenau und übergibt ihnen die Ernennungsurkunden. Anschließend leisten Herr Lauer und Herr Wollenberg den Diensteid.

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über den Einnahme- und Ausgabeplan der Freiwilligen Feuerwehr Ehlersdorf für das Haushaltsjahr 2018

Beschluss:

Es wird der Einnahme- und Ausgabeplan der Freiwilligen Feuerwehr Ehlersdorf für das Haushaltsjahr 2018 in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über die 6. Änderung der Hauptsatzung

Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt. Nach einer kurzen Aussprache fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Es wird die vorgelegte 6. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Bovenau beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Entschädigungssatzung

Beschluss:

Es wird die vorgelegte Satzung der Gemeinde Bovenau über die Entschädigung in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungssatzung) beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 9.: Wahl des Gemeindewahlausschusses für die Kommunalwahl am 06.05.2018

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt für die Kommunalwahl am 6. Mai 2018 folgende Person/Personen zur/zum

a) Gemeindewahlleiter:

Jürgen Liebsch, Achtern Hoff 1

b) stellv.Gemeindewahlleiter:

Sebastian Ahrens, Sehestedter Straße 1

c) in den Gemeindewahlausschuss:

Beisitzer/innen:

1. Matthias Lange, Am Wiesengrund 17
2. Sören Viohl, An der Kirche 6
3. May-Britt Booll, Wakendorf 23

4. Gudrun Lassen, Zur Allee 5
5. Frank Kallwiet, Wakendorf 17
6. Björn Haneberg, An der Kirche 8a
7. Oda Gräfin von der Recke von Volmerstein-Zorn,
Ehlersdorfer Ring 32

Stellv. Beisitzer/innen:

1. Martin Banger, Am Wiesengrund 1
2. Pierre Maurice Götte, Am Wiesengrund 10
3. Christoph Schulz, Wakendorf 8
4. Julia Pütz, Ahornallee 9
5. Hans Joachim Krambeck, Neuland
6. Brüdger Knothe, Erlenkamp 2
7. Christian Lohse, Kieler Straße 2 b

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung über einen Förderantrag zur Erweiterung der Kindertagesstätte - Anpassung der Beschlussfassung vom 11.09.2017

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Neubau eines Gruppenraumes für die AWO-Kindertagesstätte „Rappelkiste“. Des Weiteren wird beschlossen, das Büro NK Architekten, Kiel mit der Erstellung des Bauantrages, des Ausschreibungsverfahrens und der Bauüberwachung zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Anmerkung der Verwaltung:

Am 07.12.2017 wurde beim Kreis RD-ECK der entsprechende Förderantrag gestellt. Gleichzeitig ist die notwendige Anmeldung zum Kita-Bedarfsplan erfolgt.

Wenn es jetzt darum geht, dass die Gemeinde Bovenau zunächst nur den Planungsauftrag vergeben will und noch nicht die Bauausführung, weil auf die Gewährung der Fördersumme gewartet werden soll, ergibt sich dies nicht aus dem Beschluss. Zudem könnte ggf. die Auszahlung des Förderbetrages noch bis in die nächsten Jahre dauern, je nach der Anzahl

der dem Kreis bereits vorliegenden früher gestellten Förderanträge anderer Gemeinden. Erfahrungsgemäß müssen die Gemeinden insoweit in Vorleistung treten, ohne dass eine Entscheidung über die Förderung dem Grunde und der Höhe nach vorliegt. Vor dem Hintergrund der Bedarfssituation wäre eher ein zügiger Baustart verständlich und angezeigt.

Lt. Auskunft des Kreises RD-ECK vom 23.01.2018 werden der Gemeinde Bovenau im lfd. Jahr für das KiTa-Erweiterungsbauvorhaben ca. 140.000 € anteilig gefördert (anteilig, weil dann der Fördertopf 2018 erschöpft ist) und unter dem Vorbehalt, dass für nächstes Jahr auch wiederum Fördermittel vom Land beim Kreis RD-ECK eingehen (womit allerdings stark gerechnet wird), werden die restlichen Mittel in Höhe von 85.000 € ausgekehrt (insgesamt 225.000 €).

TOP 11.: Bericht über eine Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Verlegung der Steuerungseinrichtung für die Straßenbeleuchtung

Der Bürgermeister erläutert die getroffene Entscheidung anhand der Sitzungsvorlage. Die Gemeindevertretung nimmt zustimmend Kenntnis.

TOP 12.: Grundsatzbeschluss zur Optimierung der Parkplatzsituation am ehemaligen "Kirchspielkrug"

Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt.

Bisher standen für die Öffentlichkeit acht private Parkplätze auf dem Vorplatz des ehemaligen Kirchspielkruges zur Verfügung, die öffentliche Nutzung wurde geduldet.

Durch die Neugestaltung des Kirchspielkruges werden diese Plätze jedoch künftig für den Betrieb des neuen Tagungshotels benötigt.

Von Seiten der Gemeinde wurden vorab zwei Möglichkeiten geprüft, zusätzlichen Parkraum im Nahbereich des Kirchspielkruges zu schaffen.

Zum einen wurde geprüft, Parkbuchten auf der privaten Grünlandfläche gegenüber dem Friedhof neu zu bauen. Dabei stellte sich heraus, dass es keine Verkaufsbereitschaft seitens des Grundeigentümers gibt und die Maßnahme baurechtlich nicht genehmigungsfähig ist, da sich die Fläche im sog. Außenbereich befindet.

Eine weitere Überlegung wäre, das Hochbord an der Grünfläche gegenüber des Kirchspielkruges abzusenken und dort Parkbuchten z.B. mit Rasengittermatten zu befestigen. Im Ergebnis ließen sich so zwischen den Linden etwa 6-8 Parkplätze entwickeln.

Nach einer Aussprache ist sich die Gemeindevertretung einig, derzeit **keine** der o. g. Maßnahmen umzusetzen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, es bei den derzeitigen Parkplatzmöglichkeiten am ehemaligen Kirchspielkrug zu belassen und zum jetzigen Zeitpunkt keine Maßnahmen durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 13.: Beratung und Beschlussfassung über das städtebauliche
Entwicklungskonzept - Abschließender Beschluss**

Beschluss:

Es wird beschlossen, das städtebauliche Entwicklungskonzept der Gemeinde Bovenau vom Oktober 2017 abschließend zu billigen. Eine Durchschrift des Plansatzes erhält die Regionalplanung des Kreises Rendsburg-Eckernförde zur Kenntnisnahme.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 14.: Beratung und Beschlussfassung über die 16.
Flächennutzungsplanänderung - Aufstellungsbeschluss**

Beschluss:

Vorbehaltlich des Flächenerwerbes für Wohnbauland wird beschlossen, dass

1. für das Gebiet
 - nördlich und westlich des angrenzenden Flurstückes 103, Flur 8 in der Gemarkung Bovenau-Wakendorf,
 - östlich der Straße ‚Rosenberg‘ und
 - südlich der Straße ‚Wakendorf‘,
- betreffend das Flurstück 100/2 der Flur 8 in der Gemarkung Bovenau-Wakendorf, die 16. Flächennutzungsplanänderung im Parallelverfahren zum B-Plan Nr. 9 „Ecke Rosenberg/Wakendorf“ aufgestellt wird. Es wird das Planungsziel verfolgt, durch Ausweisung eines Wohngebietes die Nachfrage nach Wohnbauland zu decken.
2. der Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen ist (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
 3. der Bürgermeister beauftragt und ermächtigt wird, nach erfolgter Ausschreibung dem wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag für die stadtplanerischen Leistungen zu geben.
 4. die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) schriftlich erfolgen soll.
 5. die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB in Form einer Informationsveranstaltung durchgeführt werden soll.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 15.: Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 9 "Ecke Rosenberg/Wakendorf" - Aufstellungsbeschluss

Beschluss:

Vorbehaltlich des Flächenerwerbes für Wohnbauland wird beschlossen, dass

2. für das Gebiet
 - nördlich und westlich des angrenzenden Flurstückes 103, Flur 8 in der Gemarkung Bovenau-Wakendorf,
 - östlich der Straße ‚Rosenberg‘ und
 - südlich der Straße ‚Wakendorf‘,

betreffend das Flurstück 100/2 der Flur 8 in der Gemarkung Bovenau-Wakendorf, der B-Plan Nr. 9 „Ecke Rosenberg/Wakendorf“ im Parallelverfahren zur 16. Flächennutzungsplanänderung aufgestellt wird.

Es wird das Planungsziel verfolgt, durch Ausweisung eines Wohngebietes die Nachfrage nach Wohnbauland zu decken.

2. der Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen ist (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. der Bürgermeister beauftragt und ermächtigt wird, nach erfolgter Ausschreibung dem wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag für die stadt- und erschließungsplanerischen Leistungen zu geben. Dies gilt auch für weitere erforderliche Gutachten und planerische Tätigkeiten.
4. die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) schriftlich erfolgen soll.
5. die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB in Form einer Informationsveranstaltung durchgeführt werden soll.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 16.: Sachstandsbericht zur Sanierung und dem Ausbau des Wasserversorgungsnetzes Wakendorf

Die Gemeindevertretung hat dem Wasserversorgungsverein Wakendorf eine rückzahlbare Finanzierungshilfe bis 240.000,00 EUR gewährt, um die notwendigen Sanierungs- und Ausbauarbeiten durchführen zu können.

Die Sanierungsarbeiten, die im Wesentlichen die Neuverlegung eines Leitungsabschnitts sowie die Überprüfung, Neuinstallation und teilweise Ergänzung der Absperrschieber umfasste, sind weitestgehend abgeschlossen. Es wurden umfangreiche Sucharbeiten durchgeführt, um eine umfassende und aktualisierte Bestandskarte zu erstellen. Mehrkosten sind u.a. durch die sehr aufwendige Dokumentation des Versorgungsnetzes entstanden.

Unvorhergesehen trat ein Leitungsschaden am Pumpenhaus auf, der zu erheblichen Ausspülungen geführt hatte und eine komplette Freilegung des Außenmauerwerkes erforderlich gemacht hat.

Hierbei wurde auch festgestellt, dass einige abgehende Leitungen ohne Funktion sind. Der gesamte Bereich, inkl. der technischen Einrichtungen, muss saniert werden. Hierzu läuft die Grundlagenermittlung.

Der Ausbau des Versorgungsnetzes bis zum ehemaligen Kirchspielkrug wird wegen der erheblichen Kosten nicht weiter verfolgt.

Für den Ausbau des Versorgungsnetzes in Richtung Wakendorf gab es ein Informationsgespräch mit potentiell interessierten neuen Anschlussnehmern.

Von Seiten der Gemeinde wurde dabei kommuniziert, dass sehr wahrscheinlich ein Baugebiet im Bereich Wakendorf / Rosenberg entstehen soll, dass ebenfalls über diesen Leitungsausbau versorgt werden würde. Da hierzu aber noch keine Planung und somit auch noch keine Kostenkalkulation vorliegen, konnte der mögliche Anschlusspreis noch nicht kalkuliert wurde. Es wurde in Aussicht gestellt, dies in der 1. Jahreshälfte 2018 ermitteln zu können.

Die Abrechnung der o.g. Sanierungsarbeiten ist über die Amtsverwaltung dokumentiert, die Zusammenarbeit mit dem Vorsitzenden des Wasserversorgungsvereins funktionierte einwandfrei.

TOP 17.: Beratung und Beschlussfassung zur Erweiterung der Themenstellung für ein gemeindliches Entwicklungskonzept - Seniorenversorgung

Nach Erläuterungen des Sachverhaltes durch Herrn Liebsch besteht in der Gemeindevertretung Einvernehmen, dass Themen wie Infrastruktur, Jugend- und Seniorenversorgung, Schulen, Kindergärten, gemeindliches Zusammenleben zur Palette eines gemeindlichen Entwicklungskonzeptes gehören. Eine zusätzliche Beschlussfassung ist daher entbehrlich.

TOP 18.: Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen

Der Bürgermeister übergibt das Wort an den Finanzausschussvorsitzenden, Herrn Jacobs. Dieser berichtet anhand einer Übersicht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen.

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zur Kenntnis.

TOP 19.: Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Jahr 2018

Der Bürgermeister übergibt das Wort an den Finanzausschussvorsitzenden, Herrn Jacobs, der die Eckdaten des Haushaltes 2018 darlegt.

Beschluss:

Es wird die Haushaltssatzung für das Jahr 2018 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 20.: Bericht der Amtsverwaltung

Es liegen keine Wortmeldungen der Amtsverwaltung vor.

TOP 21.: Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Der Bürgermeister berichtet über folgendes:

- Die Arbeiten für die Neuaufstellung des Landschaftsplans sind weit fortgeschritten. Der vorgesehene Zeitplan wird aus jetziger Sicht eingehalten, so dass der überarbeitete Plan voraussichtlich in einer Sitzung des Biotop- und Umweltausschusses Mitte Februar 2018 vorgestellt werden kann.
- Bis Ende März 2018 können die Kandidatenaufstellungen für die Kommunalwahl im Mai 2018 beim Ordnungsamt eingereicht werden. Nähere Informationen zu diesem Thema können im Ordnungsamt eingeholt werden.
- Der Neujahresempfang im nächsten Jahr wird am 14. Januar 2018 stattfinden.

Der Bürgermeister dankt der Gemeindevertretung und der Verwaltung für die gute und konstruktive Zusammenarbeit in diesem Jahr.

Ein weiterer Dank geht an Rudi Degler und Olaf Grube für die Bewirtung im Bürgerzentrum.

Herr Pede berichtet über die in der letzten Woche stattgefundene Friedhofausschusssitzung. Es wurde beschlossen, einen Landschaftsplaner mit der Friedhofsüberplanung zu beauftragen. Der Friedhof und der Naturerlebnispfad sollen in Einklang gebracht werden.

Der Bürgermeister Jürgen Liebsch bedankt sich für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:45 Uhr.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung:

Im Anschluss an den nichtöffentlichen Teil der Sitzung stellt der Bürgermeister die Öffentlichkeit wieder her und gibt den gefassten Beschluss aus nichtöffentlicher Sitzung bekannt. Unter Tagesordnungspunkt 23 wurde beschlossen, Flächen für die gemeindliche Entwicklung anzukaufen.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 20:00 Uhr.

gez. Liebsch

Jürgen Liebsch
(Der Bürgermeister)

Osterrönfeld, 24.01.2018

gez. Ernst

Isabell Ernst
(Protokollführung)